

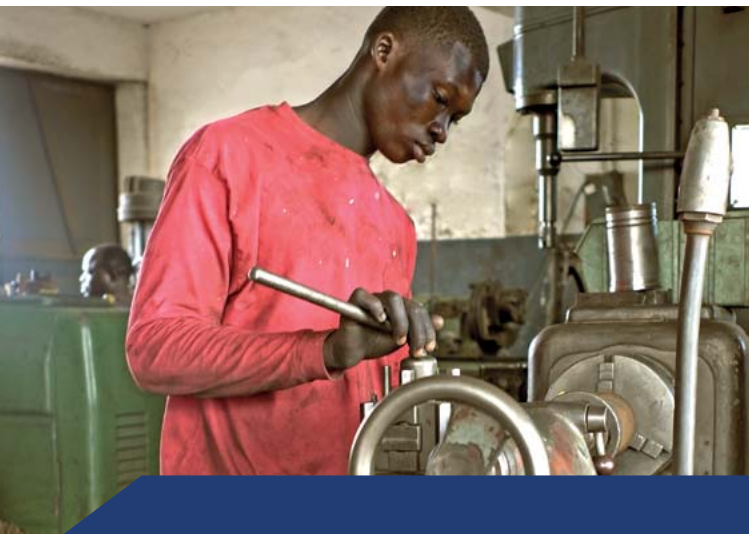


BDI

Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.

AGI

Association
of Ghana
Industries



Ghana: Partnerschaft für die Wirtschaft

Interessenvertretung für
kleine und mittelständische
Unternehmen fördern

Partnerschaft für die Wirtschaft

Der Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) unterhält seit 2009 ein Partnerschaftsprojekt mit dem ghanaischen Industrieverband Association of Ghana Industries (AGI) mit dem Ziel, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für kleine und mittelständische Unternehmen in Ghana zu verbessern.

BDI – Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.

Der BDI, gegründet 1949, ist die Spitzenorganisation der deutschen Industrie und der industrienahen Dienstleister. Er spricht für 38 Branchenverbände und repräsentiert die politischen Interessen von über 100.000 Unternehmen mit gut acht Millionen Beschäftigten gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

AGI – Der ghanaische Partner

AGI wurde 1959 als Interessenvertretung ghanaischer Unternehmen der verarbeitenden Industrie gegründet. Mit ca. 1.200 Mitgliedern ist AGI die wichtigste Stimme des Privatsektors in Ghana und genießt großes Ansehen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Als Stimme des Unternehmertums setzt sich der Verband für eine wachstumsfördernde Wirtschaftspolitik ein und vertritt die Interessen des Privatsektors in wichtigen Dialogforen.

»Afrika ist für den BDI und die deutsche Industrie ein Chancenkontinent, der zukünftig verstärkt auch unter wirtschaftlichen Potentialen gesehen werden sollte. Mit dem Verbandpartnerschaftsprojekt Ghana wollen wir hierzu einen Beitrag leisten.«

*Matthias Wachter,
Leiter der BDI-Abteilung Sicherheit und Rohstoffe*

Die Stimme des Privatsektors stärken

Die Stärkung des ghanaischen Partnerverbands in der wirtschaftspolitischen Interessenvertretung ist erklärtes Ziel der Projektpartnerschaft zwischen BDI und AGI. Mit Hilfe eines starken Industriedachverbands soll es kleinen und mittelständischen Unternehmen ermöglicht werden, ihre Interessen gegenüber politischen Entscheidungsträgern wirkungsvoll zu artikulieren. Um die Arbeit von AGI zu professionalisieren, werden im Rahmen des Projektes Seminare, Experteneinsätze und Austauschprogramme durchgeführt, bei denen BDI-Experten und internationale Berater zusammen mit dem ghanaischen Partner verschiedene Aspekte der Verbandsarbeit bearbeiten.



Kleinen und mittleren Unternehmen in Ghana eine Stimme geben

Das Projekt konzentriert sich dabei auf die folgenden Schwerpunkte:

1. Politische Interessenvertretung und Aufbau von Dialogstrukturen
2. Mitgliedermanagement
3. Verbesserung des Dienstleistungsangebotes in den Regionalbüros

Die Rahmenbedingungen verbessern

Seit Projektbeginn wurden nennenswerte Erfolge erzielt. So leistete das Projekt einen wichtigen Beitrag zur deutlichen Reduzierung des drastischen Energiepreisanstiegs im Jahr 2010, zu der Einführung der SME-Charter als Strategie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie der Berücksichtigung von AGI-Vorschlägen (z. B. zum Thema Steuern) in der nationalen Haushaltsplanung. Insgesamt wird AGI in wirtschaftspolitischen Fragen inzwischen regelmäßig von der ghanaischen Regierung zu Rate gezogen.



Kente Stoffe aus der Ashanti Region, Ghana

Neben dem Ziel des Projekts, durch Unterstützung des Privatsektors einen Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in Ghana zu leisten, entstehen auch Synergien für die deutsche Wirtschaft. Durch das BDI-Engagement in Ghana werden der deutschen Industrie Chancen und Potentiale für mögliche Investitionen vor Ort aufgezeigt. Zudem profitiert die deutsche Industrie von einem vertieften Verständnis des ghanaischen Marktes und vom Aufbau eines neuen Netzwerkes.


Ghana: Eine afrikanische Erfolgsgeschichte


Viele Länder mit den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt liegen in Afrika. Ghana, das derzeit einen wirtschaftlichen Boom erlebt, ist eines davon. Seit vielen Jahren entwickelt sich Ghanas Wirtschaft positiv und wird mit einer erwarteten Wachstumsrate von 8,0 % in 2013 und 8,7 % in 2014 auch weiterhin kräftig zulegen. Dies ist insbesondere beachtlich, wenn man das durchschnittliche weltweite Wachstum betrachtet, welches 2012 bei 3,5 % lag. Wichtige Triebkräfte in Ghana sind dabei die Ölindustrie, der Dienstleistungsbereich, Bergbau (Gold) sowie die exportorientierte Landwirtschaft (Kakao).

Mit derart guten Wachstumszahlen und großen Fortschritten in der Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen seit 2006 stärkt Ghana seine Position als wirtschaftliche Drehscheibe in Westafrika. Dies wiederum macht Ghana zu einem attraktiven Markt für ausländische Unternehmen, die den Einstieg in den Markt der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (Economic Community of West African States, kurz ECOWAS) anstreben. Vor diesem Hintergrund versteht der BDI das Partnerschaftsprojekt mit AGI als Signal an die deutsche Wirtschaft, dass Ghana auch für deutsche Unternehmen zunehmend interessant wird.

Zusätzlich zu den wirtschaftlichen Erfolgen gibt es in Ghana eine stabile politische Entwicklung. Die im Dezember 2012 durchgeführten Wahlen, von internationalen Beobachtern als relativ frei und fair beurteilt, und die allgemein akzeptierte Bestätigung von Amtsinhaber John Dramani Mahama werden als erneuter Beleg für die funktionierende Demokratie in Ghana gewertet. Damit übernimmt Ghana in einem politisch schwierigen regionalen Umfeld eine Vorreiterfunktion.

Impressum

 **BDI** Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.
Sicherheit und Rohstoffe
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin
www.bdi.eu

 **IFG** Das Projekt wird im Auftrag vom BDI von
der Industrie-Förderung Gesellschaft mbH in
eigenem Namen und auf eigene Kosten
durchgeführt.

Partner



Ansprechpartner

Eva Gauß, BDI
T: +49 30 2028-1446
E-Mail: e.gauss@bdi.eu

Seth Twum, AGI
T: +233 21 779023/4
E-Mail: setha@agighana.org

Fotos

BDI/Ansgar Josef Cordier

Druck

K+L DruckenPlus GmbH, Berlin

Stand

November 2013